Objekt:	Bronzemünze der Brettischen Liga
Museum:	Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
Sammlung:	Griechische Münzen
Inventarnummer:	SV-49

Beschreibung

Diese Bronzemünze wurde in der Region Bruttium in Unteritalien während der Zeit der Brettischen Liga/Bundes der Bruttii geprägt.

Diese Liga bzw. Bund entstand, nachdem der Stamm der Bruttii – vormals im Silawald als Hirten und Köhler beheimatet – sich 357/56 v. Chr. gegen die lokalen griechischen Kolonien erhoben und einige dieser Poleis eroberten – darunter etwa Terina und Hipponion. Diese Brettische Liga kämpfte mit Pyrrhos I. Von Epirus wie auch mit Hannbial Barkas gegen die Römer. Nachdem der Bund auch im Zweiten Punischen Krieg als Mitstreiter Hannibals dem Römischen Reich unterlagen, löste sich die Brettische Liga auf.

Diese Bronzemünze des Bundes der Bruttii zeigt auf dem Avers das bekränzte Seitenporträt des Gottes Zeus, der Revers einen nackten Krieger in Kampfhaltung mit Speer und Schild. Am unteren Bildrand befinden sich Pfeil und Bogen, die griechische Münzumschrift lautet BPETTIoN als Hinweis auf die Brettische Liga.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze / Prägung
Maße:	Durchmesser: 19,7 mm; Gewicht: 7,56 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	282-203 v. Chr.
	wer	
	wo	Bruttium

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Zeus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bruttium
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Zeus
	wo	

Schlagworte

- Antikes Griechenland
- Bronzemünze
- Krieger

Literatur

- Lombardo, Mario (Lecce) (1997): “Bruttii, Bruttium”, in: Der Neue Pauly, Herausgegeben von: Hubert Cancik,, Helmuth Schneider (Antike), Manfred Landfester (Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte).. in: Der Neue Pauly, Herausgegeben von: Hubert Cancik,, Helmuth Schneider (Antike), Manfred Landfester (Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte), Stuttgart/Weimar